

Airbus A310 erreicht bei Tandemhub Endposition



Die Kranfahrer fädeln den Flugzeugrumpf zwischen beiden Kranen hindurch und legen ihn auf vorbereiteten Lagern ab.

Zwei Liebherr-Mobilkrane der Schlamann Autokrane GmbH aus Nienburg/Weser haben im Serengeti-Park einen ausgemusterten Airbus A310 von Schwertransport-Fahrzeugen entladen und auf vorbereitete Lager gesetzt. Das Flugzeug soll künftig als außergewöhnliches Restaurant dienen und den Freizeit- und Safari-park um eine Attraktion bereichern.

Für den anspruchsvollen Hub des rund 49 Tonnen schweren Airbus setzten die erfahrenen Kranprofis auf einen Tandemhub: Der LTM 1300-6.3 übernahm die Hauptlast von 32,5 Tonnen bei einer Ausladung von bis zu 22 Metern. Dafür wurde er mit 77 Tonnen Ballast gerüstet. Der LTM 1250-5.1 trug die restlichen 16,5 Tonnen und benötigte lediglich 42 Tonnen Ballast.

„Das ist ein sehr spannender Auftrag“, berichtet Torsten Schlamann, Geschäftsführer der Schlamann Autokrane GmbH. „Das Flugzeug wurde vom Flughafen Langenhagen hierher transportiert. Wir hatten es dort aufgeladen und hier laden wir es wieder ab. Der LTM 1300-6.3 ist seit März im Einsatz und unser stärkster

Mobilkran. Er zeichnet sich durch seinen mit 90 Metern sehr langen Teleskopausleger aus. Wir haben inzwischen schon viele Einsätze absolviert – die Fahrer sind glücklich mit dem neuen Kran und ich bin zufrieden. Es war eine gute Entscheidung, diesen Kran zu kaufen.“

Ein Airbus als Restaurant

Der Serengeti-Park ist bekannt für seine Kombination aus Safari-Erlebnis und Freizeitpark. Mit dem Airbus A310 entsteht nun eine weitere Attraktion. Dirk Jasper, Bereichsleiter Projekt im Serengeti-Park, erklärt: „Wir hatten

vor fünf Jahren die verrückte Idee, ein Flugzeug zum Restaurant umzubauen. Vor vier Jahren haben wir ein Flugzeug ersteigert. Es gab Hindernisse wie behördliche Auflagen und Fahr-genehmigungen, aber jetzt sind wir froh, dass das Flugzeug hier ist. Die Eröffnung des Restaurants ist für September 2026 geplant.“

Schlamann Autokrane – Kurzinfo:

Die Schlamann Autokrane GmbH betreibt 21 Mobilkrane – fast alle stammen von Liebherr. Neben Mobilkranen vermietet das Unternehmen mit rund 90 Beschäftigten an vier Stand-orten auch Arbeitsbühnen und Stapler. Der Fuhrpark umfasst etwa 250 Geräte und Ma-schinen.